

Mannheim, November 2021

Liebe Mitglieder der jüdischen Gemeinde Mannheim, besonders liebe Kinder und Jugendliche,

das in diesen Tagen zelebrierte Chanukka-Fest wollen wir als Schulgemeinschaft des Geschwister-Scholl-Gymnasiums nutzen, um uns solidarisch mit euch als Glaubensgemeinschaft zu stellen.

Mit Bestürzung blicken wir auf jene Entwicklungen, die sich gegen eure Gemeinschaft wenden. Wir wollen diesen Brief nutzen, um uns klar gegen solche Ablehnung und Anfeindung zu stellen. Es schmerzt uns, zu wissen und zu sehen, dass Teilen unserer Gesellschaft mit Gewalt und Missachtung begegnet wird. Da die Namensgeber unserer Schule, die Geschwister Scholl, mutig gegen solche Ungerechtigkeit gewirkt haben, möchten wir uns an ihnen orientieren und uns ebenfalls gegen Ungerechtigkeit und Intoleranz stellen.

Deswegen haben wir uns entschieden, unsere Solidarität durch einen Brief und unsere Geschenke auszudrücken, die ihr gerne beim „Dreideln“ einsetzen könnt. Wir hoffen, mit dieser kleinen Aufmerksamkeit ausdrücken zu können, dass wir eurer Glaubensgemeinschaft mit Respekt und Achtung begegnen. Eine kleine Abordnung von uns wird euch am Freitagnachmittag, dem 3. Dezember 2021, die Geschenke überreichen und bei der Entzündung des Chanukka-Leuchters anwesend sein. Leider sind mehr Begegnungen wegen der Corona-Pandemie momentan nicht möglich. Vielleicht können wir dies im Frühjahr nachholen. Das würde uns sehr freuen!

Liebe Grüße und ein schönes Fest wünschen wir, Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 2 und einer sechsten Klasse, die stellvertretend für das gesamte Geschwister-Scholl-Gymnasium Mannheim stehen.

Shalom!